



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Infekt News

COVID-19: Ausrufung der Alarmstufe

16.11.2021

8.666 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg

7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 382,8

424 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung



VanHope - stock.adobe.com

Nach einer Stagnation der Fallzahlen von Mitte August bis Mitte Oktober 2021 ist seit der Kalenderwoche 42 ein starker Wiederanstieg der übermittelten Neuinfektion zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 718.976 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 11.342 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 382,8 pro 100.000 Einwohner.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 15%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 -19 Jahre) 27%. Seit 1. September 2021 wurden 520 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 2.764 SARS-CoV-2-Infektionen und 165 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 851 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 16.11.2021, 16 Uhr 424 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 193 (45,5%) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 18,7%.

Tagesbericht

Kategorie:

Infekt News